

Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2003

Beschluss des Stadtrates vom 20. November 2002

I. 1) Allgemeines

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 20. November 2002, dass die Verwaltung in halbjährlichem Abstand über den jeweils aktuellen Umsetzungsstand der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung 2003 im POA oder im Ältestenrat berichten möge (siehe Anlage 1).

Die Verwaltung ist angesichts der äußerst kritischen Haushaltssituation bemüht, die Realisierung der beschlossenen Sparpakete zügig umzusetzen. Die Verantwortung und Federführung für die Umsetzung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsbeiträge liegt dabei bei den jeweiligen Fachreferaten.

In der zur Begleitung des Vollzuges der Haushaltskonsolidierung 2003 aus Vertretern von BgA, OrgA, PA und Stk eingerichteten Arbeitsgruppe wurden die Stellungnahmen der Dienststellen behandelt und ggf. nochmals Ersatzvorschläge eingefordert.

Die als Anlage 2 beigefügte Aufstellung zum Sparpaket 2003 beinhaltet den aktuellen Umsetzungsstand (Stand April 2005) aller Beschlüsse, die der Stadtrat in den Haushaltsberatungen am 20.11.2002 zur Haushaltskonsolidierung 2003 beschlossen hat. Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 03.12.2001 verwendet.

Die Gesamtsumme der bisher realisierten haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht ca. 11,28 Mio. Euro. In der Umsetzung¹ befinden sich weitere knapp 9 Mio. Euro, mit deren Realisierung im Laufes des Jahres 2005 gerechnet werden kann. Zum Redaktionsschluss für die Sitzungsunterlagen gelten bereits 129 der 165 Einsparvorschläge als erledigt. Die dabei erzielten Konsolidierungsbeiträge sind in den Zwischensummen der einzelnen Geschäftsbereiche sowie in der Gesamtsumme enthalten. Mit dieser Vorlage werden weitere 10 Einsparvorschläge zur entsprechenden Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die für die Umsetzung der Prüfaufträge erforderlichen detaillierten Abstimmungen und Prüfungen mit und in den einzelnen Geschäftsbereichen erfolgten in den vergangenen Monaten. Die Erzielung von Konsolidierungsbeiträgen aus den teilweise umfangreichen und komplexen Fragestellungen der Prüfaufträge wird aber realistischerweise noch einige Zeit in Anspruch nehmen. In der tabellarischen Übersicht (siehe Anlage 2) wird der derzeitige Sachstand der noch offenen Beschlüsse dargestellt.

¹ In der Anlage werden in der Spalte „im Vollzug“ alle Umsetzungsvorschläge geführt, die voraussichtlich in 2005 haushaltswirksam werden.

2) Auswirkungen durch das Sparpaket 2004

Aufgrund der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2004 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen soll die ID 63 „Weiterer Vorschlag: Prüfen, ob im Konzern (N-Ergie, WBG, StEB) oder im Rahmen der Städteachse Synergieeffekte bzw. eine Erhöhung der Kostendeckung bei Laborarbeiten realisierbar ist“ mit einer Einsparsumme in Höhe von 200.000,-- Euro aus der Haushaltskonsolidierung 2003 zukünftig unter der ID 540 der Haushaltskonsolidierung mit einer Gesamteinsparsumme in Höhe von insgesamt 245.000,-- Euro bearbeitet werden. Aus dem Sparpaket 2003 wird die ID 63 ausgebucht.

3) Auswirkungen durch das Sparpaket 2005

Aufgrund der im Rahmen des Sparpaketes 2005 am 13. April 2005 vom Stadtrat beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen sind einzelne frühere Beschlüsse im Rahmen der Umsetzung der diesjährigen Haushaltskonsolidierung zu bearbeiten.

- a) Unter lfd. Nr. 44/ID Nr. 93 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 eine Einsparung in Höhe von 1,93 Mio. Euro aufgrund der bereits vom POA beschlossenen Änderung der tarifvertraglichen Vereinbarung über die Versorgungsregelung für die städtischen Arbeiter eingestellt.

Aus dem Konsolidierungspaket 2003 sind folgende frühere Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse, welche in engem sachlichen Zusammenhang stehen, danach als erledigt zu betrachten:

Nr.	Dst.	Aufgabe / Vorschlag	Einsparsumme
152	HHAllg	<i>Verhandlungen zur Arbeiterversorgung, Änderung des Tarifvertrages</i>	0,--
39	PA	<i>Weiterer Vorschlag: Reduzierung um eine Stelle</i>	64.000,--

- b) Unter lfd. Nr. 97/ID Nr. 168 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 eine zu erwartende Einsparung in Höhe von 400.000,-- Euro durch die Optimierung nach Einführung von SAP und SAP/HR durch den Stadtrat festgesetzt.

Der nachfolgende Prüfauftrag aus der Haushaltskonsolidierung, dessen inhaltliche Prüfung zunächst aufgrund der Einführung von SAP/HR für die Personalabrechnung bei PA sowie durch die Integration des Themas in die Interkommunale Zusammenarbeit (siehe lfd. Nr. 153) zurückgestellt wurde, soll nun im Rahmen des neuen bezifferten Einsparbeschluss bearbeitet werden und ist auszubuchen:

Nr.	Dst.	Aufgabe / Vorschlag	Einsparsumme
45	PA	Weiterer Vorschlag: Prüfauftrag: Zahlbarm a- chung der Bezüge	0,--

- c) Unter lfd. Nr. 96/ID Nr. 130 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 die Prüfung der Rezentralisierung der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Einsparbetrag in Höhe von 140.000,-- festgesetzt.

Der Prüfauftrag Nr. 6 (Pr: Öffentlichkeitsarbeit; Prüfauftrag der Rezentralisierung der Öffentlichkeitsarbeit) aus der Haushaltskonsolidierung 2003 wird daher im Rahmen der HHK 2005 weiterbearbeitet.

- d) Unter lfd. Nr. 81/ID Nr. 185 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 ein Prüfauftrag zur Kapazitätsanpassung im Bereich des Wohngeldes und eine Schnittstellenanpassung Wohnungsversorgung mit einem Einsparbetrag in Höhe von 250.000,-- festgesetzt.

Der Prüfauftrag Nr. 134 (WS: Weiterer Vorschlag: Organisationsuntersuchung (Aufgabenänderung u.a. im Zuge der Umsetzung der Hartz IV-Vorschläge) aus der Haushaltskonsolidierung 2003 wird daher im Rahmen der HHK 2005 weiterbearbeitet.

- e) Unter lfd. Nr. 79/ID Nr. 36 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 ein Prüfauftrag zur mit einem Einsparbetrag in Höhe von 200.000,-- festgesetzt.

Der Prüfauftrag Nr. 122 (LA: Verwaltung von Immobilien d. allgem. Grundbesitzes) aus der Haushaltskonsolidierung 2003 wird daher im Rahmen der HHK 2005 weiterbearbeitet.

- f) Unter lfd. Nr. 105 wurde im Rahmen des Sparpaketes 2005 ein Prüfauftrag zur Verringerung des Verlustausgleiches NOA mit einem Einsparbetrag in Höhe von 500.000,-- beschlossen.

Der Prüfauftrag Nr. 85 (Ref. V: Weiterer Vorschlag: NOA - Verlustausgleich) aus der Haushaltskonsolidierung 2003 wird daher im Rahmen der HHK 2005 weiterbearbeitet.

4) Erfüllte Konsolidierungsbeiträge

Im Rahmen der Bearbeitung einzelner Konsolidierungsbeschlüsse wurde ersichtlich, dass die darin festgelegten Konsolidierungsbeträge durch Anbringung von Stellenvermerken o.ä. als erbracht betrachtet werden können. Die betreffenden Beschlüsse sollten als erfüllt angesehen werden:

a) Auf Grund des vom POA am 08.12.2004 beschlossenen neuen Budgetmodells von Gh und den damit festgelegten jährlichen Reduzierungen in Höhe von 90.000,-- Euro sollen die folgenden einzelnen Konsolidierungsbeschlüsse als erledigt betrachtet werden. Über die stellenplanmäßigen Absicherung der zukünftigen Budgetreduzierung auf Grundlage der im Gesundheitsausschuss dargestellten fachlichen Umsetzungskonzeption wird in einer gesonderten Vorlage berichtet.

Nr.	Dst.	Aufgabe / Vorschlag	Einsparziel
10	Gh	Tuberkuloseberatung / Umgebungsuntersuchungen Reduzierung um 68.150 Euro. Prüfauftrag über 100.000 Euro zum Betrieb der Röntgenstelle.	168.150
12	Gh	Mütter-/Elternberatung Reduzierung auf gesetzliches Mindestangebot (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	150.000
14	Gh	Untersuchungen in Kindergärten und Schulen Prüfauftrag: Übertragung an die niedergelassenen Kinderärzte (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	200.000

b) Der rechtliche Betriebsübergang der Hausdruckerei von ZD auf die WfB erfolgte zum 01.01.2005 (POA am 07.12.2004); die entsprechenden Räumlichkeiten werden bis zum Frühsommer bezogen. Damit kann der Konsolidierungsvorschlag als erledigt behandelt werden.

Nr.	Dst.	Aufgabe / Vorschlag	Einsparziel	Einsparbetrag
48	ZD	Hausdruckerei Beachtung der BeSchO und damit bessere Auslastung und Kostendeckung bzw. Mehreinnahmen; Prüfung der Übertragung auf die WfB; der Standort bleibt wie bisher; das Personal kann von der WfB übernommen werden	250.000	250.000

c) Die Stellenabwertung kann bis zum 01.10.2006 realisiert werden. Ein entsprechender Stellenvermerk wurde angebracht (POA vom 08.04.2003). Daher kann die Konsolidierung als erfüllt angesehen werden

Nr.	Dst.	Aufgabe / Vorschlag	Einsparziel	Einsparbetrag
135	WS	Dienststellenleitung und Verwaltung Abwertung auf A 11-Stelle (einer A15-Stelle)	40.000	40.000

5) Stellenplanmäßige Umsetzung

Bisher wurden dem POA in seinen Sitzungen am 08. April 2003, 24. Juni 2003, 09.09.2003, 18.11.2003 sowie am 13. Juli 2004 im Zuge der Umsetzung des Sparpaketes 2003 insgesamt ca. 63 Vollkraftstellenreduzierungen (sofortiger Stelleneinzug) bzw. künftiger Wegfall zur Beschlussfassung vorgelegt. Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung liegt ein Beschlussvorschlag über weitere Stelleneinzüge bzw. Stellenwertveränderungen vor. Zur Zeit liegen daneben noch weitere Vorschläge zur näheren Prüfung durch die eingesetzte Arbeitsgruppe vor.

II. Ref. I/POA

Nürnberg, den 20. April 2005
Amt für Organisation und
Informationsverarbeitung

(5222)

In Abdruck an:

- a) BgA
- b) Ref. II
- c) Ref. I/II - Stabsstelle
- d) PA
- e) Stk
- f) GPR

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushalts-wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
OBM									
X	6	Pr	Öffentlichkeitsarbeit	a) Prüfung von Rezentralisierung der Öffentlichkeitsarbeit (Prüfauftrag, keine Einsparsumme) b) Wegfall der HSt. 0241.620.2500.1 Öffentlichkeitsarbeit Neue Medien und damit auch der Aufgabe (--> 15.000 Euro).	15.000	15.000	15.000	0	Es erfolgte 2003 eine Budgetverschlechterung durch Stk/1; ab 2004 wurde die Hst.stelle 0241.620.0500.1 gestrichen. Die Prüfung von a) erfolgt zukünftig unter lfd. 96/ID 130 aus HHK 2005 mit einer Einsparvorgabe von 140.000,-- Euro
Zwischensumme* OBM					179.850	179.850	179.850	0	
SRD									
X	10	Gh	Tuberkuloseberatung / Umgebungsuntersuchungen	Reduzierung um 68.150 Euro. Prüfauftrag über 100.000 Euro zum Betrieb der Röntgenstelle.	168.150	168.150	168.150		Es erfolgte 2004 bereits eine Budgetverschlechterung in Höhe von 68.150; ab 2005 werden die Einsparungen im Rahmen des Budgetmodells von Gh durch festgelegte jährliche Raten erbracht.
X	12	Gh	Mütter- / Elternberatung	Reduzierung auf gesetzliches Mindestangebot (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	150.000	150.000	150.000		Es erfolgte 2004 bereits eine Budgetverschlechterung in Höhe von 68.150; ab 2005 werden die Einsparungen im Rahmen des Budgetmodells von Gh durch festgelegte jährliche Raten erbracht.
X	14	Gh	Untersuchungen in Kindergärten und Schulen	Prüfauftrag: Übertragung an die niedergelassenen Kinderärzte (Prüfbericht zur Haushaltsrechnung 2001) prüfen	200.000	200.000	200.000		Es erfolgte 2004 bereits eine Budgetverschlechterung in Höhe von 68.150; ab 2005 werden die Einsparungen im Rahmen des Budgetmodells von Gh durch festgelegte jährliche Raten erbracht.

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushalts-wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
	17	SRD	Weiterer Vorschlag	Maßnahmen der Organisations- und Strukturreform unter Einschluss aufgabenkritischer Feinjustierung des SRD-Bereichs (Schaffung eines Bürgeramtes)	300.000	300.000	160.000	140.000	Durch die Einzüge von Stellen und Stellenwertveränderungen wurden bereits Einsparungen in Höhe von 160.000,- Euro erzielt. Zum 01.01.2005 wurde VA zu EP mit gleichzeitigen Stelleneinzügen und probeweiser Einführung verbindlicher Terminvereinbarung verlagert (POA vom 07.12.2004). Der Bericht der eingesetzten Projektgruppe wird mit konkreten Umsetzungsschritten noch im ersten Halbjahr 2005 vorlegt.
Zwischensumme* SRD					1.183.950	1.117.950	872.550	213.300	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
BM									
	23	FW	Rückwärtige Dienste	Prüfen lt. Werkstattbericht: Übernahme der Atemschutzwerkstatt von StEB und dadurch Einsparung einer halben Stelle (15.000 Euro) bei StEB; Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten im Bereich der Schwach- und Starkstromanlagen ; Vergabe der Reparaturarbeiten	0	0	0	0	Fw ist sich mit StEB über die grundsätzliche Übernahme deren Atemschutzwerkstatt einig und die Umsetzung ist verabredet.
	29	SpA	Weiterer Vorschlag	Prüfung der Übertragung der Betriebsführung von Sporthallen auf Sportvereine	0	0	0	0	Auf Empfehlung der eingesetzten Arbeitsgruppe wurde im Rahmen eines Pilotprojektes bei einer Sporthalle (Sporthalle der Georg-Ledebour-Schule) die Betriebsführung auf einen Sportverein nach beschränkter Ausschreibung übertragen. Nach Abschluss des zweijährigen Pilotversuchs können Vor- und Nachteile einer Bewirtschaftung durch Vereine analysiert und über das weitere Vorgehen entschieden werden. Probleme liegen in dem sanierungsbedürftigen Zustand vieler Turnhallen sowie den in der Folge abzuschließenden Nutzungsverträgen zwischen Schulen und Sportvereinen, um Sportunterricht durchführen zu können.
Zwischensumme* 2. BM					1.319.400	497.850	672.850	0	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. I									
X	39	PA	Weiterer Vorschlag	Reduzierung um eine Stelle	64.000	64.000	0	0	siehe Aufgabenkritik 2005 - Einsparung in Höhe von 1,79 Mio. Euro vorgeschlagen. Die Einsparung soll daher als erbracht angesehen werden.
X	43	PA	Weiterer Vorschlag	Einzug einer A 15-Stelle, einer A 12-Stelle und einer A10-Stelle bei PA	200.000	200.000	200.000		a) Einzug einer A15-Stelle (POA vom 08.04.2003; b) Einzug A 9/10-Stelle in 2003 (POA vom 08.04.2003); c) Einzug A12-Stelle zum 31.01.2005
X	45	PA	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag:Zahlbarmachung der Bezüge	0	0	0	0	Aufgrund der Einführung von SAP/HR für die Personalabrechnung bei PA sowie die Integration des Themas in die Interkommunale Zusammenarbeit (siehe lfd. Nr. 153) und in das Projekt IT wurde die Prüfung zunächst zurückgestellt. In der HHK 2005 wurde die Einführung SAP insgesamt mit einem Einsparbetrag konkretisiert.
X	48	ZD	Hausdruckerei	Beachtung der BeSchO und damit bessere Auslastung und Kostendeckung bzw. Mehreinnahmen; Prüfung der Übertragung auf die WfB; der Standort bleibt wie bisher; das Personal kann von der WfB übernommen werden	250.000	250.000	0	250.000	Der Betriebsübergang erfolgte zum 01.01.2005 (POA am 07.12.2004); die entsprechenden Räumlichkeiten werden bis zum Frühsommer bezogen.
Zwischensumme* Ref. I					2.380.500	1.380.500	692.765	618.950	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. II									
	57	Stk	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Zuschüsse	Erhöhung der Leitungsspannen	34.000	34.000	0	34.000	Umstrukturierungen in Verbindung mit Abschluss des Projektes "Neues Rechnungswesen"
Zwischensumme* Ref. II					201.025	201.025	38.625	162.400	
Ref. III									
Zwischensumme* 3. BM					1.227.900	947.900	373.000	139.900	
Ref. IV									
Zwischensumme* Ref. IV					590.000	590.000	331.000	259.000	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushalts-wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. V									
	77	J	Finanzierung von Leistungen nach Unterhaltsvorschuss-gesetz	Vergabe an Inkasso-Unternehmen prüfen, Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung	0	0	0	0	Das bisher kostenlos erfolgte Inkassoverfahren wird auch zukünftig weiterhin unverändert durch die Bezirksfinanzdirektion Ansbach durchgeführt (§ 2 GKG bzw § 2 GvKostG i. V. m. §§ 1 ff VertrV). Der Einzug von Rückforderungen nach § 7 UVG durch private Inkasso-Unternehmen scheitert an gesetzlichen Vorgaben. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2003 wurden für J Stellen befristet geschaffen, die sich über Einnahmeerhöhungen refinanzieren sollen. Eine entsprechende Zielvereinbarung wurde mit J abgeschlossen. Eine laufende Überprüfung über die Entwicklung der Einnahmeerhöhungen findet statt. Das Ergebnis dieser Zielvereinbarung Ende 2005 sollte zunächst abgewartet werden, bevor eine Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung sinnvoll erscheint.
	82	Ref.V	Sozialberichterstattung / Armutsbericht	Jährliche detaillierte Berichterstattung über Zuschussgewährung im Bereich des Referates	0	0	0	0	Im Rahmen der Einführung von SAP und dem notwendigen Berichtswesens werden die Grundlagen für ein stadtweit einheitliches Berichtsstruktur festgelegt. Erst danach kann eine jährliche detaillierte Berichterstattung erfolgen.

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
	91	SHA	Nürnberg-Pass	Prüfauftrag: Wirkung und Kosten prüfen; derzeitiges Defizit 113.500 Euro	0	0	0	0	Im Zusammenhang mit der Einführung von Hartz IV ist seitens Ref. V ein Lösungsmodell für die Fortführung des Nürnberg-Passes zu entwickeln. Dabei werden auch die Optimierungsmöglichkeiten innerhalb des Verfahrens zu untersuchen sein.
	92	SHA	Kriegsopferfürsorge	Stelleneinsparung prüfen	50.000	50.000	0	0	Im Rahmen der Untersuchung von SHA (Hartz IV) soll der zu erbringende Konsolidierungsbeschluss berücksichtigt werden. Eine konkrete Stellenplannummer zur Realisierung der Einsparung kann erst nach Abschluss der Untersuchung genannt werden.
Zwischensumme* Ref. V					3.011.700	3.011.700	2.408.400	309.500	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Ref. VI									
	98	H	Kommunales Energiemanagement	Reduzierung um 1 Stelle	64.000	64.000	9.220	0	Einzug einer Stelle wurde im POA 08.04.2003 beschlossen; der größte Teil des Stelleneinzuges wurde für die HHK 4 x 1% angerechnet. Ein Ersatzvorschlag wurde von der Dst. angefordert.
	100	H	Servicebetriebe Technik	Vergabe nicht-zeitkritischer Reparaturen	150.000	150.000	0	103.200	Der seitens H vorgelegte Alternativvorschlag wurde geprüft und 103.200,-- Euro anerkannt. Es steht ein Ersatzvorschlag in Höhe von 46.800,-- Euro aus.
Zwischensumme* Ref. VI					1.560.550	1.540.550	1.119.970	351.650	
Ref. VII									
X	122	LA	Verwaltung von Immobilien d. allg. Grundbesitzes	Stellenbemessung prüfen	0	0	0	0	Nach der inzwischen erfolgten Grobanalyse dauern die Überprüfungen von OrgA gegenwärtig an. Ein Prüfergebnis ist gemäß Zeitplan frühestens Mitte 2005 zu erwarten. Die Prüfung der Stellenbemessung erfolgt zukünftig unter lfd. 79/ID 36 aus HHK 2005 mit einer Einsparvorgabe von 200.000,-- Euro
X	134	WS	Weiterer Vorschlag	Organisationsuntersuchung (Aufgabenänderung u.a. im Zuge der Umsetzung der Hartz-Vorschläge)	0	0	0	0	Zur Beurteilung der Aufgabenänderungen im Zuge der Umsetzung der Hartz-Vorschläge, aber auch davon unabhängig soll eine Organisationsuntersuchung durchgeführt werden. Eine entsprechende Abstimmung mit der Dienststelle erfolgt derzeit und soll bis Mitte 2005 abgeschlossen sein. Die Prüfung erfolgt zukünftig unter lfd. 81/ID 185 aus HHK 2005 mit einer Einsparvorgabe von 250.000,-- Euro
X	135	WS	Dienststellenleitung und Verwaltung	Abwertung auf A 11-Stelle (einer A15-Stelle)	40.000	40.000	0	40.000	kann zum 01.10.2006 realisiert werden (POA vom 08.04.2003)

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
Zwischensumme* Ref. VII					563.200	434.200	192.450	227.600	
Ref. VIII									
	143	Ref.VIII	Weiterer Vorschlag	Vertrag mit Germanischen Nationalmuseum prüfen	200.000	200.000	0	0	Bei Verhandlungen über den Wirtschaftsplan des GNM wurde die Absicht, entweder eine Veränderung des Verteilungsschlüssels zugunsten der Stadt zwischen den Geldgebern Bund, Land und Stadt zu erreichen oder das Finanzvolumens des Wirtschaftsplanes abzusenken, angekündigt. Der Wirtschaftsplan 2004 wurde jedoch auf der Basis des noch gültigen Verteilungsschlüssels festgelegt - die zukünftige Deckelung des städtischen Zuschusses auf derzeitigem Niveau wurde angekündigt. Siehe auch ID 526 aus HHK 2004 Teil I; Ein Ersatzvorschlag wurde von Ref. VIII angefordert.
Zwischensumme* Ref. VIII					3.369.000	3.344.000	1.418.240	1.725.760	
Eigenbetriebe									
Zwischensumme* Eigenbetriebe					275.000	275.000	275.000	0	
Konzern									
X	152	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Verhandlungen zur Arbeiterversorgung, Änderung des Tarifvertrages	0	0	0	0	siehe Nr. 39; siehe auch Vorschlag aus Aufgabenkritik 2005

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme derzeit	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
	158	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	StWN: Umsetzung von einzelnen Einsparungsvorschlägen aus dem Accenture-Gutachten bis Ende 2005 (Verlustausgleich)	5.000.000	5.000.000	0	5.000.000	Einsparbeschlüsse wurden im Aufsichtsrat vom 08.04.2003 und im Stadtrat vom 09.04.2003 gefasst. Die Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen erfolgte sukzessive. Die Einsparungen wirken daher auch sukzessiv und werden beim Verlustausgleich der StWN haushaltswirksam eingeplant.
	160	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Externes Organisationsgutachten für IuK-Bereich(e); Fragestellung: Zentral/Dezentral/regionale Zusammenarbeit/Vergabe an Dritte?	250.000	250.000	0	0	Im POA im Juli 2004 wurde eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, nach der eine Einsparung in Höhe von mind. 1 Mio. Euro zu erwarten ist. Derzeit wird in Phase II nach der Erhebung des Iststandes das Feinkonzept und Umsetzungsbegleitung unter Einbeziehung des externen Beraters erarbeitet.
	163	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Sparkasse: Konteneinrichtung für Sozialhilfeempfänger; weiterer Stellenabbau in der Kasse	55.000	55.000	0	0	Nach Überprüfung durch Sparkasse, Ka und SHA wird grundsätzlich die Barauszahlung nur noch in Notfällen möglich sein. Dabei sollen neben der Sparkasse Nürnberg auch andere Geschäftsbanken einbezogen werden. Geprüft wurde daneben auch die Installation eines Geldautomaten der Sparkasse in den Räumen von Ka. Eine Überprüfung der Auszahlungsstatistiken ergab, dass die bisherigen Bemühungen nur geringe, kaum quantifizierbare Entlastungen erbracht haben. Im Rahmen der Umsetzung von Hartz IV ist die Reduzierung der Stellenkapazitäten im ersten Halbjahr 2005 zu überprüfen.

Offene Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse 2003

ERL.	lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einspar- summe ursprüng- lich	Einspar- summe derzeit	bisher haushalts- wirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
	165	HHAllg.	Weiterer Vorschlag	Prüfauftrag: Maschinengerechte Gestaltung der Friedhöfe (Werkstättenuntersuchung)	0	0	0	0	Der von BstA erarbeitete erste Vorschlag zur Umsetzung wird derzeit mit der neuen Dienststellenleitung kritisch auf die Realisierbarkeit überprüft.
Zwischensumme* Allgemein					10.062.000	9.812.000	2.757.000	5.000.000	
Ergebnis Gesamt					25.924.075	23.332.525	11.331.700	9.008.060	

* Zwischensumme bezieht sich auf alle Einsparvorschläge des jeweiligen Geschäftsbereiches